

# Bürgerliches Engagement soll noch mehr gefördert werden

Verein will mit eigenen  
Veranstaltungen und  
Themen sein Profil schärfen

**Kirchbarkau/Schwentimental**  
– Nicht zufrieden ist das Bürger-  
netzwerk Schwentimental/  
Barkauer Land mit seinen Be-  
mühungen, das bürgerliche  
Engagement in der Region zu  
fördern. Mit verstärkter Öff-  
entlichkeitsarbeit, eigenen  
Veranstaltungen und neuen

Themen will der Verein „sein  
Profil schärfen“, so das Er-  
gebnis der jüngsten Jahres-  
versammlung im Schwenti-  
mental Ortsteil Klausdorf.

Die Aktivitäten des vor zwei  
Jahren gegründeten Vereins  
mit Sitz in Kirchbarkau, der  
aus einer Initiativgruppe im  
Rahmen der Ländlichen  
Struktur- und Entwicklungs-  
analyse hervorgegangen war,  
erstrecken sich vor allem über  
die Region des Barkauer Lan-  
des, die Städte Schwentimen-

tal und Preetz sowie die Ge-  
meinde Schellhorn. Acht Pro-  
jekte werden derzeit beraten  
und unterstützt – das reicht  
von der Gruppe „Erneuerbare  
Energien für die Region“  
(WESBE) über den Glinds-  
koppeltreff in Preetz bis hin  
zu „Alternativen Wohnfor-  
men“. Die Teilnahme an den  
monatlichen Sitzungen und  
die Mitgliederzahl (derzeit 19)  
lässt nach Meinung des Ver-  
eins zu wünschen übrig. Neu-  
er Schwung soll durch Mit-

gliederwerbung und das von  
Dietrich Schnack erstellte In-  
ternetportal in die Arbeit hi-  
neingetragen werden.

Der Verein will zudem seine  
Selbstdarstellung ausbauen –  
etwa mit der Teilnahme an der  
Ehrenamt-Messe am 28. Fe-  
bruar in Preetz oder beim  
Preetzer Regionalmarkt am  
19. September. Zu den neuen  
angestrebten Themen könnte  
der komplexe Bereich „Fami-  
lienfreundliche Region“ ge-  
hören (künftige Gestaltung

der Kindertagesstätten,  
Grundschulen, Tagesmütter-  
angebot, Verkehrsinfrastruk-  
tur etc.). Über eigene Veran-  
staltungen soll bei der Bür-  
gernetzwerkversammlung  
nachgedacht werden, die je-  
weils am letzten Dienstag im  
Monat läuft; der nächste Ter-  
min ist am 23. Februar ab 19  
Uhr im Dorfgemeinschafts-  
haus Honigsee.

Kleine Veränderungen hat  
es im Vorstand des Netzwerks  
gegeben. Die beiden stellver-

tretenden Sprecher Dittmar  
Witt aus Schellhorn und Mar-  
cus Krone aus Schwentimental  
kandidierten nicht wieder. An  
ihre Stelle traten Reinhard  
Hirche und Renate Fridricho-  
wicz, beide aus Schwentimen-  
tal. Witt bleibt aber Presse-  
sprecher. Sprecher des Ver-  
eins ist nach wie vor Frank Je-  
dicke aus Kirchbarkau. hbr

– [www.buergernetzwerk-bl.de](http://www.buergernetzwerk-bl.de)